



MASS-VOLL!

Die Bewegung für Freiheit, Souveränität und Grundrechte

Medienmitteilung vom 1. August 2026

«Fremde Vögte raus» – MASS-VOLL! setzt am 1. August an der deutschen Grenze ein Zeichen gegen die EU-Knechtschaftsverträge

Bad Zurzach. Direkt an der Grenze zu Deutschland haben Aktivistinnen und Aktivisten von MASS-VOLL! am Schweizer Nationalfeiertag ein grossflächiges Banner gegen die geplanten EU-Knechtschaftsverträge entrollt. Die Botschaft: «Fremde Vögte raus! Die Schweiz bleibt frei.»

Der Ort ist bewusst gewählt. Wenige Meter vor der Landesgrenze stellt sich die Frage, die der 1. August seit 735 Jahren aufwirft, mit besonderer Schärfe: Wer bestimmt in diesem Land? Der Bundesrat will die Schweiz mit den EU-Knechtschaftsverträgen an fremdes Recht, fremde Richter und die automatische Übernahme von EU-Recht binden. Was als technische Anpassung verkauft wird, ist der Kern der Sache: Wer Recht setzt, ohne dass das Volk zustimmen kann, regiert über die direkte Demokratie hinweg.

Die Hellebarde ist kein Folklore-Requisit

Die Hellebarde, die unsere Leute an der Grenze mitgetragen haben, steht für jene Schweizer Tradition, die am 1. August gefeiert wird – und die MASS-VOLL! nicht als Brauchtum, sondern als Auftrag versteht: sich fremder Herrschaft zu widersetzen. 1291 schworen die Eidgenossen, keine fremden Richter zu dulden; 1315 setzten sie diesen Anspruch bei Morgarten durch. Wer diese Gründung feiert, kann nicht gleichzeitig die schrittweise Unterstellung unter fremdes Recht als technische Nebensache behandeln.

Nicolas A. Rimoldi, Präsident von MASS-VOLL!, sagt: «Am 1. August feiern wir die Schweizer, die sich fremden Vögten widersetzt haben. Es wäre eine Schande, wenn ausgerechnet unsere Generation das Land unter fremdes Recht stellt. Deshalb stehen wir heute hier an der Grenze.»

Die Frage gehört vor das Volk

MASS-VOLL! fordert, dass über die EU-Verträge nicht in Verhandlungszimmern, sondern an der Urne entschieden wird – mit Volk und Ständen. Eine automatische Rechtsübernahme, die das Stimmvolk vor vollendete Tatsachen stellt, ist mit der direkten Demokratie nicht vereinbar.

Die Bewegung führt die Kampagne «EU-Knechtschaft? Nein!» mit weiteren Aktionen fort. Alle Informationen unter anschluss-nein.ch.

Für Auskünfte und Interviews: sekretariat@massvoll.swiss

Freiheitliche Grüsse

Vorstand Bürgerrechtsbewegung MASS-VOLL!


Dr. Barbara Müller
Kassier


Dr. Markus Zollinger
Aktuar


Nicolas A. Rimoldi
Präsident


Benedikt Ambühl
Vize-Präsident


Lars Ziegler
Kommunikation